



03/2017

Mitteilungsblatt / Bulletin

11. Januar 2017

**Zugangs- und Zulassungsordnung
des Bachelorstudiengangs International Business Management
des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften
der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
vom 18.01.2011, geändert am 15.11.2016**

Admissions Regulations

for the Bachelor's degree programme "International Business Management"
at Department 1 of the Berlin School of Economics and Law
from 18.01.2011, amended on 15.11.2016

Editor

Der Präsident der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin /
The President of the Berlin School of Economics and Law
Badensche Straße 52 • 10825 Berlin
T +49 (0)30 30877-1393 • F +49 (0)30 30877-1319

Zugangs- und Zulassungsordnung des Bachelorstudiengangs International Business Management des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vom 18.01.2011, geändert am 15.11.2016¹

Aufgrund des § 8 Abs. 2 S. 2 des Gesetzes über die Zulassung zu den Hochschulen des Landes Berlin in zulassungsbeschränkten Studiengängen (Berliner Hochschulzulassungsgesetz – BerlHZG) in der Fassung vom 18. Juni 2005 (GVBl. S. 393), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26. Juni 2013 (GVBl. S. 198), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) die folgende Zugangs- und Zulassungsordnung beschlossen:

Inhalt

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Bewerbungsfristen
- § 3 Bewerberinnen- und Bewerber sowie Studierendengruppen
- § 4 Form und Inhalt des Antrags
- § 5 Zugangsvoraussetzungen
- § 6 Aufgaben und Zusammensetzung der Auswahlkommission
- § 7 Auswahlverfahren
- § 8 Durchführung des Auswahlverfahrens und Auswahlkriterien
- § 9 Ermittlung der Rangfolge; Zulassungsbescheid
- § 10 Inkrafttreten

Anlage

Studierfähigkeitstest für ausländische Studienbewerberinnen und –bewerber

¹ Die Fassung vom 18.11.2011 wurde am 08.04.2011 von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft bestätigt. Die Änderungen vom 15.11.2016 wurden von der Senatskanzlei – Wissenschaft und Forschung – am 10.01.2017 bestätigt.

§ 1 Anwendungsbereich

(1) Diese Zulassungsordnung regelt die Zulassung zum Studium im Bachelorstudiengang International Business Management (IBMAN) am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin).

§ 2 Bewerbungsfristen

(1) Die Zulassung für den Studiengang erfolgt jeweils zum Sommer- und zum Wintersemester.

(2) Für die Vorlage des Zulassungsantrags mit den vollständigen Unterlagen wird eine Frist bis zum 15. Januar für das folgende Sommersemester und bis zum 15. Juli für das folgende Wintersemester gesetzt (Ausschlussfristen).

§ 3 Bewerberinnen- und Bewerber sowie Studierendengruppen

(1) In Hinblick auf die internationale Ausrichtung des Studiengangs International Business Management strebt die HWR Berlin eine internationale Studierendengruppe an, wobei bis zu 20 Prozent der Studienbewerberinnen und Studienbewerber aus Staaten kommen können, die nicht Mitgliedsstaaten der EU sind. Sie behält sich daher vor, den entsprechenden Anteil der zur Verfügung stehenden Studienplätze an ausländische Bewerberinnen und Bewerber zu vergeben, wobei die Herkunft aus unterschiedlichen Kulturräumen berücksichtigt werden sollte.

(2) Außerdem wird angestrebt, etwa drei gleich große Studierendengruppen zu erhalten, die in den Sprachen Französisch, Spanisch oder Deutsch als jeweils zweite zu erlernende Fremdsprache unterrichtet werden.

§ 4 Form und Inhalt des Antrags

(1) Die schriftliche Bewerbung um einen Studienplatz für den Studiengang International Business Management erfolgt mittels eines vollständig ausgefüllten, eigenhändig unterschriebenen und mit allen erforderlichen Unterlagen versehenen Zulassungsantrags.

(2) Studienbewerberinnen und -bewerber, die ihre Hochschulzugangsberechtigung nicht an einer deutschen Einrichtung erworben haben, bewerben sich mittels des vollständig ausgefüllten, eigenhändig unterschriebenen und mit allen erforderlichen Unterlagen versehenen Zulassungsantrages direkt bei der Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen (Uni-Assist). Für die Überprüfung des Vorliegens aller Basis-Zulassungsvoraussetzungen wird von Uni-Assist gegenüber den Bewerbern und Bewerberinnen ein Entgelt erhoben.

(3) Die nachzuweisenden Zeugnisse sind in Form einer amtlich beglaubigten Kopie einzureichen. Falls diese nicht in deutscher oder englischer Sprache ausgestellt sind, ist darüber hinaus eine amtlich beglaubigte deutsche oder englische Übersetzung der Zeugnisse beizufügen. Die HWR Berlin verlangt, dass die der Zulassungsentscheidung zugrunde liegenden Dokumente bei der Einschreibung im Original vorzulegen sind.

§ 5 Zugangsvoraussetzungen

- (1) Allgemeine Zugangsvoraussetzung ist die Hochschulzugangsberechtigung.
- (2) Es ist der Nachweis „sehr guter“ Englischkenntnisse durch Vorlage des Ergebnisses eines TOEFL-Tests mit mindestens dem Ergebnis von 550 Punkten (Paper Based Test) bzw. 213 Punkten (Computer Based Test), Internet-Test von 79 Punkten oder die Vorlage des IELTS-Tests mit einer Wertung von 5.0 Punkten zu erbringen. Als äquivalente Tests werden außerdem anerkannt: Certificate of Proficiency in English (CPE), Certificate in Advanced English (CAE) und Business English Certificate (BEC Higher) in allen Stufen sowie Test of English for International Communication (TOEIC) ab 800 Punkten.
Darüber hinaus können alle Sprachzeugnisse anerkannt werden, die einen Verweis darauf enthalten, dass die nachgewiesene Sprachkompetenz mindestens der Stufe B2 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework of Reference) entspricht. Bei Bewerberinnen und Bewerbern, die vor erfolgreichem Abschluss der Sekundarstufe II einen Englisch-Leistungskurs bzw. einen Kurs mit vergleichbarem Leistungsniveau belegt haben und dort mindestens die Note „gut“ erzielt haben oder ein Jahr lang ausschließlich in englischer Sprache unterrichtet wurden oder mindestens ein Jahr lang an einer Schule, Hochschule oder einer anderen Institution im englischsprachigen Ausland verbracht haben, kann die Auswahlkommission auf den Nachweis der Sprachkenntnisse verzichten.
- (3) Weiterhin ist der Nachweis von Kenntnissen wahlweise in einer der Sprachen Französisch oder Spanisch zu erbringen. Bewerberinnen und Bewerber ohne deutsche Sprachkenntnisse müssen einen Nachweis von Sprachkenntnissen in Deutsch erbringen.
 1. Die Französisch- und Spanischkenntnisse müssen mindestens der Stufe B1 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework of Reference) entsprechen.
Bei Bewerbern und Bewerberinnen, die während ihrer schulischen Ausbildung in der Sekundarstufe II mindestens vier Jahre im Fach Französisch bzw. mindestens drei Jahre im Fach Spanisch unterrichtet wurden oder einen Französisch- oder Spanisch-Leistungskurs besucht haben oder die einen mindestens einjährigen Aufenthalt an einer französisch- bzw. spanischsprachigen Schule oder Hochschule nachweisen können, kann die Auswahlkommission auf den Nachweis der Sprachkenntnisse verzichten.
 2. Die Deutschkenntnisse müssen mindestens dem Niveau A2 des vom Europarat empfohlenen Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (Common European Framework of Reference) entsprechen.
- (4) Erforderlich ist zudem ein Motivationsschreiben in englischer Sprache, das die Studienmotivation und Studieneignung näher begründet. Das Schreiben soll einen Umfang von 300 Wörtern (1 DIN-A4 Seite) nicht überschreiten.

§ 6 Aufgaben und Zusammensetzung der Auswahlkommission

- (1) Über die Zulassung von Bewerbern und Bewerberinnen zum Studiengang International Business Management befindet eine Auswahlkommission. Diese wird vom Fachbereichsrat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften der HWR Berlin bestellt.
- (2) Die Auswahlkommission besteht aus drei Personen, der Studiengangsleiterin oder dem Studiengangsleiter, einer weiteren Hochschullehrerin oder einem weiteren Hochschullehrer und der Mitarbeiterin oder dem Mitarbeiter im Studienbüro.

§ 7 Auswahlverfahren

(1) Die Vergabe von Studienplätzen im Studiengang International Business Management erfolgt für Deutsche oder Deutschen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber nach folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) Der Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ;
- b) Beurteilung des schulischen oder außerschulischen Engagements als Faktor X_2 ;
- c) Beurteilung von schulischen Erfahrungen oder praktischen Tätigkeiten im Ausland als Faktor X_3 ;
- d) Beurteilung von Berufserfahrung als Faktor X_4 .

(2) Die Vergabe von Studienplätzen für Bewerberinnen und Bewerber, die Deutschen nicht gleichgestellt sind, erfolgt nach den folgenden Auswahlkriterien, die zu einer Messzahl zusammengefasst werden:

- a) Grad der in der Hochschulzugangsberechtigung ausgewiesenen Qualifikation (Durchschnittsnote) als Faktor X_1 ;
- b) Beurteilung des schulischen oder außerschulischen Engagements als Faktor X_2 ;
- c) Beurteilung von Berufserfahrung als Faktor X_3 ;
- d) Ergebnis des Studierfähigkeitstests für ausländische Studienbewerberinnen und Studienbewerber (TestAS) des TestDaf-Instituts und der ITB Consulting GmbH als Faktor X_4 .

(3) Die Auswahl der Bewerberinnen und Bewerber erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus den Ergebnissen

der Kriterien des Abs. 1 gemäß der Formel $X = 0,6 (X_1) + 0,1 (X_2) + 0,1 (X_3) + 0,2 (X_4)$

und der Kriterien des Abs. 2 gemäß der Formel $X = 0,6 (X_1) + 0,1 (X_2) + 0,1 (X_3) + 0,2 (X_4)$ ergibt.

§ 8 Durchführung des Auswahlverfahrens und Auswahlkriterien

(1) Die Bewertung der Qualifikation (Durchschnittsnote) erfolgt nach dem folgenden Schema:

Kriterium	Punkte/Messzahl
1,0	25
1,1	24
1,2	23
1,3	22
1,4	21
1,5	20
1,6	19
1,7	18
1,8	17
1,9	16
2,0	15
2,1	14
2,2	13
2,3	12
2,4	11
2,5	10
2,6	9

Kriterium	Punkte/Messzahl
2,7	8
2,8	7
2,9	6
3,0	5
3,1	4
3,2	3
3,3	2
3,4	1
ab 3,5	0

(2) Die Bewertung des schulischen oder außerschulischen Engagements im Sinne von § 7 Abs. 1 b) und Abs. 2 b) erfolgt nach dem folgenden Schema:

Kriterium, insbesondere	Punkte/Messzahl
Tätigkeit als Schul- oder Klassensprecher/in oder Tätigkeit in anderen schulischen Projekten	1-5
Ehrenamtliches Engagement in Vereinen, sozialen oder kulturellen Einrichtungen	1-5
Kein Engagement nachgewiesen	0

Für den Fall, dass sowohl in der Kategorie schulisches als auch in der Kategorie außerschulisches Engagement ein Nachweis erbracht wird, beträgt die höchste insgesamt erreichbare Punktzahl 10.

(3) Die Bewertung der Auslandserfahrung in Abhängigkeit von ihrer Dauer erfolgt nach dem folgenden Schema:

Kriterium	Punkte/Messzahl
Mindestens 1 Jahr	10
Bis zu 1 Jahr	8
Mindestens 6 Monate	5
Mindestens 3 Monate	2
Weniger als 3 Monate	0

(4) Die Bewertung der Berufserfahrung in Abhängigkeit von ihrer Einschlägigkeit und Dauer erfolgt nach dem folgenden Schema:

Kriterium	Punkte/Messzahl
Einschlägige Berufsausbildung (z.B. Banklehre), abgeschlossen und nachgewiesen	10
Nicht einschlägige Berufsausbildung, abgeschlossen und nachgewiesen	7
Sonstige nachgewiesene Berufstätigkeit von mehr als 1 Jahr	5
Sonstige nachgewiesene Berufstätigkeit von mindestens 3 Monaten bis zu 1 Jahr	3
Keine Berufserfahrung	0

(5) Die Bewertung der Ergebnisse des Studierfähigkeitstests für ausländische Studienbewerber (TestAS) erfolgt nach dem folgenden Schema:

Prozentrang	Punkte/Messzahl
76 bis 100	10
51 bis 75	5
0 bis 50	2
Kein Test	0

§ 9 Ermittlung der Rangfolge; Zulassungsbescheid

(1) Auf der Grundlage der jeweils genannten Auswahlkriterien wird eine rechnerische Note ermittelt und daraufhin eine Rangliste für die Auswahlentscheidung erstellt, wobei Bewerberinnen und Bewerber mit der höchsten Messzahl vorrangig berücksichtigt werden. Bei Ranggleichheit wird vorrangig ausgewählt, wer dem Personenkreis nach § 8a BerlHZG in Verbindung mit § 34 Satz 1 HRG angehört. Besteht danach noch Ranggleichheit, wird bei Unterrepräsentanz eines Geschlechts vorrangig ausgewählt, wer diesem angehört. Danach entscheidet das Los.

(2) Führt die in Abs. 1 geregelte Ermittlung der Rangfolge zu einer überproportional ungleich großen Verteilung der Studienplätze zugunsten einer Studierendengruppe mit gleicher Sprachwahl, kann die Auswahlkommission von den genannten Regelungen abweichen und vorrangig denjenigen Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigen, der in der Rangfolge als nächster mit abweichender Sprachwahl ermittelt wurde und dessen Hochschulzugangsberechtigung nicht schlechter als 2,7 ist. Stellt sich dabei heraus, dass es für eine Sprachgruppe entweder keine oder eine unterproportional kleine Gruppe von Bewerbern und Bewerberinnen gibt, kann die Auswahlkommission beschließen, dass in dem betreffenden Semester keine entsprechende Lehrveranstaltung angeboten wird.

(3) Führt die in Abs. 1 geregelte Ermittlung der Rangfolge der Bewerberinnen und Bewerber, die aus Nicht-EU-Staaten kommen, zu einer überproportional ungleich großen Verteilung der Studienplätze zugunsten von Studierenden aus demselben Kulturraum, kann die Auswahlkommission von den genannten Regelungen abweichen und vorrangig Bewerberinnen und Bewerber aus anderen Kulturräumen berücksichtigen, solange die Hochschulzugangsberechtigung nicht schlechter als 2,7 ist.

(4) Alle Bewerberinnen und Bewerber erhalten einen schriftlichen Bescheid. Nicht ausgewählte Bewerberinnen und Bewerber nehmen an etwaigen Nachrückverfahren teil.

§ 10 Inkrafttreten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt / Bulletin der HWR Berlin in Kraft.

Anlage

Studierfähigkeitstest für ausländische Studienbewerberinnen und –bewerber

Der Studierfähigkeitstest für ausländische Studienbewerberinnen und –bewerber besteht aus einem allgemeinen und einem spezifischen, für wirtschaftswissenschaftliche Studiengänge entwickelten Test (beide paper based), sowie aus einem Screening der sprachlichen Voraussetzungen (Deutsch und Englisch) (online-Test). Der Test wird in Deutsch und Englisch angeboten. Bewerberinnen und Bewerber für den Studiengang International Business Management haben den Test in Englisch zu absolvieren. Für jeden Testteil wird ein gesondertes Ergebnis ausgewiesen. Die Testergebnisse werden anhand einer Punkteskala sowie anhand eines Prozentranges ausgewiesen. Der Prozentrang gibt den Prozentanteil derjenigen Testteilnehmerinnen und –teilnehmer desselben Testdurchlaufs wieder, die entweder gleich gut oder schlechter als die bewertete Teilnehmerin oder der bewertete Teilnehmer abgeschnitten haben.

**Admissions Regulations
for the Bachelor's degree programme "International Business Management"
at Department 1 of the Berlin School of Economics and Law
from 18.01.2011, amended on 15.11.2016²**

Contents

- § 1 Scope of application
- § 2 Deadlines for application
- § 3 Applicants and the composition of the student body
- § 4 The form and content of the application
- § 5 Admissions requirements
- § 6 The role and composition of the selection committee
- § 7 The selection procedure
- § 8 The selection procedure and the selection criteria
- § 9 Establishing the ranking; notification of admission
- § 10 Commencement

Appendix

The aptitude test for international applicants

² The English translation is for information purposes only. The German version is the original and constitutes the sole legally-binding version of this text.

§ 1 Scope of application

(1) These admissions regulations regulate the admission to study on the Bachelor's degree programme "International Business Management" (IBMAN) in Department 1 of the Berlin School of Economics and Law (HWR Berlin).

§ 2 Deadlines for application

(1) Admission to the degree programme is possible in the summer and winter semesters.

(2) The application for admission (together with all required documents) must be submitted by 15 January (for the following summer semester) and 15 July (for the following winter semester). These are cut-off dates.

§ 3 Applicants and the composition of the student body

(1) In view of the international focus of the degree programme "International Business Management", the HWR Berlin seeks to attract international students. 20% of all places on the course can be awarded to non-EU students. The HWR reserves the right to award the corresponding number of available places on this course to non-German applicants. Furthermore, the HWR is to ensure that places are awarded to applicants from a range of cultures.

(2) The HWR aims to conduct the application procedure in such a way as to build three groups (of equal size) on the course, which will be instructed in French, Spanish or German as a second language.

§ 4 The form and content of the application

(1) Written application for a place on the degree programme "International Business Management" requires the submission of a completed application form signed by the applicant together with all the documents necessary for the course of study involved.

(2) Holders of a university entrance qualification awarded by a non-German institution are to submit their application (consisting of a completed and signed application form and all necessary documents) to the University Application Service for International Students (*Arbeits- und Servicestelle für internationale Studienbewerbungen*) Uni-Assist. Uni-Assist will charge the applicants a service fee for checking that the basic admissions requirements have been met.

(3) The certificates required are to be submitted as officially authenticated copies. If these certificates were not issued in German or English, they are to be accompanied by an officially authenticated German or English translation. The original documents providing the basis for admission are to be presented upon enrolment.

§ 5 Admissions requirements

- (1) The general admission requirement is the possession of a university entrance qualification.
- (2) Applicants are required to demonstrate possession of "very good" English-language skills. This requires the following minimum scores: TOEFL 550 (paper-based test) / 213 (computer-based test) / 79 (internet-based test) or IELTS 5.0 points; CET-6 6.0 points (for Chinese applicants). Recognized as equivalent are: The Certificate of Proficiency in English (CPE), the Certificate in Advanced English (CAE) and the Business English Certificate (BEC Higher) on all levels; the Test of English for International Communication (TOEIC) with a minimum of 800 points.
The HWR also accepts any language certificates which specify attainment of level B2 of the Common European Framework of Reference.
The following applicants are not required to demonstrate possession of the requisite language skills: those having achieved the minimum grade of "good" in a qualification which approximates the German qualification English *Leistungskurs in Sekundarstufe II*; those applicants who attended a school for the minimum of a year, at which the sole language of instruction was English; those applicants who attended a school, university or other institution of education in a country in which the official language is English.
- (3) Applicants must demonstrate possession of language skills in French or Spanish. Applicants not in possession of German language skills must present proof of their German language-skills
 1. The French and Spanish skills to be demonstrated must correspond to a minimum of B1 level of the Common European Framework of Reference.
The following applicants are not required to demonstrate possession of the requisite French and Spanish skills: students who studied a minimum of four years of French or three years of Spanish during the stage of schooling approximating to the German *Sekundarstufe II*; those who studied in a French or Spanish *Leistungskurs* (or an equivalent qualification); those who studied for a year in a school or university in which the language of instruction was French or Spanish.
 2. The German skills to be demonstrated must correspond to a minimum of A2 level of the Common European Framework of Reference.
- (4) Applicants must submit a letter of motivation (written in English) outlining the reasons why they wish to study on this degree programme. This letter should not exceed 300 words in length (1 DINA-4 page).

§ 6 The role and composition of the selection committee

- (1) Decisions pertaining to the admission of applicants to the degree course "International Business Management" are taken by a selection committee. This is appointed by the department council of Department 1 of the HWR Berlin.
- (3) The selection committee is made up of three persons; the Academic Director, a professor and a member of staff from the Study Office.

§ 7 The selection procedure

(1) Places are awarded to German nationals (and those applicants treated in the same manner as German nationals) on the degree programme "International Business Management" on the basis of the following selection criteria which can be summarized into a score:

- e) The average grade of the university entrance examination expressed as the factor X_1 ;
- f) Evaluation of extra-curricular activities performed in a school or non-school environment expressed as the factor X_2 ;
- g) Evaluation of international school or practical experience expressed as the factor X_3 ;
- h) Evaluation of professional experience expressed as the factor X_4 .

(2) Places awarded on the degree programme "International Business Management" to those applicants not treated in the same manner as German nationals are done so on the basis of the following selection criteria which can be summarized into a score:

- i) The average grade of the university entrance examination expressed as the factor X_1 ;
- j) Evaluation of extra-curricular activities performed in a school or non-school environment expressed as the factor X_2 ;
- k) Evaluation of professional experience expressed as the factor X_3 .
- l) The results of the aptitude test for international applicants (TestAS) from the *TestDaf-Institut* and *ITB Consulting GmbH* as the factor X_4 .

(3) Successful applicants are selected on the basis of a ranking calculated from the results of the criteria specified in section 1 in accordance with the formula

$$X = 0.6 (X_1) + 0.1 (X_2) + 0.1 (X_3) + 0.2 (X_4)$$

and the criteria of section 2 in accordance with the formula

$$X = 0.6 (X_1) + 0.1 (X_2) + 0.1 (X_3) + 0.2 (X_4).$$

§ 8 The selection procedure and the selection criteria

(1) Qualifications (average grade) are assessed in accordance with the following scheme:

Criteria	Points/index
1,0	25
1,1	24
1,2	23
1,3	22
1,4	21
1,5	20
1,6	19
1,7	18
1,8	17
1,9	16
2,0	15
2,1	14
2,2	13
2,3	12
2,4	11
2,5	10

Criteria	Points/index
2,6	9
2,7	8
2,8	7
2,9	6
3,0	5
3,1	4
3,2	3
3,3	2
3,4	1
≥ 3,5	0

(2) Evaluation of extra-curricular activities performed in a school or non-school environment as defined by § 7 section 1 b) and section 2 b) are evaluated according to the following weighting:

Criteria, in particular	Points/index
Activity as a school / class representative projects	1-5
Voluntary social or cultural work	1-5
No extra-curricular activities	0

Applicants for whom both school-based and non-school-based activities are taken into account may be awarded a maximum score of 10 points.

(3) Experience gained in an international environment is evaluated according to the following method, depending on its duration:

Criteria	Points/index
A minimum of 1 year	10
Up to a year	8
A minimum of 6 months	5
A minimum of 3 months	2
Less than 3 months	0

(4) The professional employment advanced by the applicant is evaluated according to the following method, depending on its relevance and duration:

Criteria	Points/index
Relevant vocational training (e.g. bank or commercial training) completed and proven.	10
Completed vocational training; not relevant to the degree programme.	7
Other proven professional experience of over 1 year	5
Other proven professional experience from a minimum of 3 months - 1 year	3
No professional experience	0

(5) The evaluation of the results of the aptitude test for non-German applicants (TestAS) is conducted according to the following formula:

Percentile	Points/index
76-100	10
51-75	5
0-50	2
No test	0

§ 9 Establishing the ranking; notification of admission

(1) Working on the basis of the specified selection procedure, the HWR calculates a score which provides the basis for the selection decision. Priority will be accorded to applicants with the highest score. In cases of equal rankings, priority will be accorded to those applicants specified as belonging to the group of people specified in § 8a BerlHZG in connection with § 34 sentence 1 HRG. If a tied ranking remains after this further step, the successful candidate will be selected from the gender under-represented on the particular degree programme. Should the tied ranking remain, admission will be decided by lottery.

(2) If the ranking established by the procedure specified in section 1 leads to the over-representation of students with the same language choice, the selection committee can ignore the regulation specified in section one and accord preference to the next-ranked applicants who have made different language choices. These students require a university entrance qualification graded with no less than 2.7. Should it become clear that there are no, or especially few applicants for a language group, the selection committee can decide that no classes will be provided for this language in the relevant semester.

(3) If the ranking of non-EU applicants established by the procedure outlined in section 1 results in over-representation of places to students from a single cultural background, the selection committee can deviate from this regulation and accord priority to applicants from other cultural backgrounds as long as their university entrance degree is graded with no less than 2.7.

(4) All applicants will receive written notification of the outcome of this process. Unsuccessful applicants will be included in any clearing procedure.

§ 10 Commencement

These regulations take effect on the day after their publication in the *HWR Berlin Mitteilungsblatt / Bulletin*.

Appendix

The aptitude test for international applicants

The aptitude test for international applicants consists of a general section, a subject-specific economics component (both paper-based tests) and an online screening procedure to assess the language skills of the applicants (German and English). The test can be taken in either German or English. Applicants for the degree programme International Business Management must take the test in English. Each part of the test will be awarded a separate result. The test results are expressed in both a points award and a percentile. The percentile indicates the percentage of the candidates who achieved results either equal to or worse than the candidate.